



© Foto VS Ehrenhausen

# Schulwegplan VS Ehrenhausen



[www.auva.at](http://www.auva.at)



Stand: Dezember 2019

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Ehrenhausen an der Weinstraße entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Ehrenhausen genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastrifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

### Liebe Eltern!

### Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Sicherheit der Kinder ist uns ein großes Anliegen. Sie sollen den Weg zur Schule gut kennen und auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht werden. Der vorliegende Schulwegplan, welcher in Zusammenarbeit mit der AUVA und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit erstellt wurde, soll den Kindern dabei helfen sicher zur Schule bzw. wieder nach Hause zu gelangen. Beachten Sie mit Ihrem Kind die vorgeschlagenen Schulwegtipps und besprechen Sie die möglichen Gefahren entlang des Schulweges. Seitens der Gemeinde wissen wir um die Problembereiche und werden uns auch zukünftig bemühen, wenn es darum geht, bauliche Verkehrssicherheitsmaßnahmen wie zuletzt beim Bahnhofsbereich, umzusetzen. Ihr Bürgermeister  
Martin Wratschko

## Schule

Die VS Ehrenhausen befindet sich im gleichen Gebäude wie die MS. Die Verkehrssituation in Ehrenhausen ist geprägt vom Durchzugsverkehr auf der B 69. Die vorhandenen Verkehrsflächen sind anlagebedingt eingeschränkt, sowohl für den Fußgänger- als auch für den Kfz-Verkehr. **Liebe Eltern**, gönnen Sie Ihrem Kind die sozialen Kontakte und Kommunikationsmöglichkeiten am Schulweg! Lassen Sie Ihr Kind am Parkplatz hinterm Marktplatz aussteigen! So kann der Verkehr im unmittelbaren Schulumfeld reduziert werden. Mit jedem Auto weniger im Nahbereich der Schule wird der Schulweg für die zu Fuß gehenden Schulkinder sicherer. Bitte um besondere Vorsicht beim Reversieren! Bitte auch um Vorsicht auf schmalen Straßen ohne Gehsteig! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld bei.

1



### Zebrastrifen über die Weinleitenstraße und die Volkmayergasse:

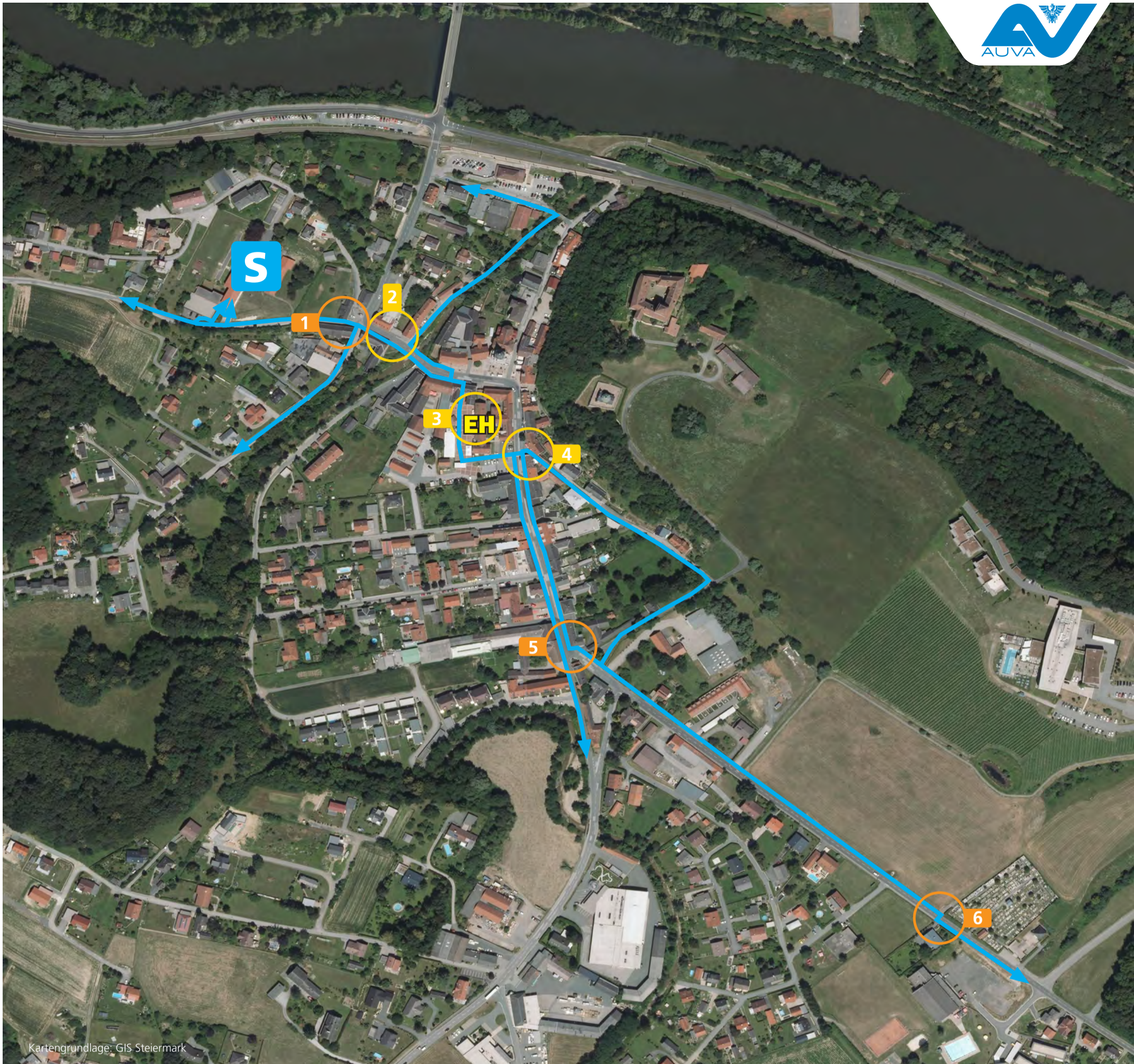
Quere an diesem Zebrastrifen in Etappen! Bleibe am Beginn des Zebrastrifens stehen und vergewissere dich, dass sich aus keiner Richtung Autos nähern! Quere zunächst eine Straße! Bleibe danach an der Hauskante zwischen Volkmayergasse und Weinleitenstraße stehen! Vergewissere dich erneut, dass die nächste zu querende Straße frei ist!

2



### Hauptstraße: Schmalen Gehsteig:

An der Durchzugsstraße durch den Ort ist der Gehsteig abschnittsweise sehr schmal. Halte einen möglichst großen Abstand zur Straße! Wenn du gemeinsam mit deinen Freundinnen oder Freunden unterwegs bist, geht bitte hintereinander! Das gilt natürlich auch für alle anderen Straßenabschnitte mit schmalen Gehsteig.



Kartengrundlage: GIS Steiermark



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Elternhaltestelle

3



**Vorbeigehen hinter parkenden Autos:**

Wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehst, achte darauf, ob die Lichter der Autos eingeschaltet sind! Wenn sie leuchten und vorne jemand am Lenkrad sitzt, kann das bedeuten, dass das Auto ausfahren möchte. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lass das Auto ausparken! Es könnte nämlich sein, dass der Autofahrer/die Autofahrerin dich nicht gesehen hat.

4



**Zebrastrreifen über die Hauptstraße:**

An jedem Zebrastrreifen gelten folgende Regeln: Bleibe am Gehsteig stehen und schaue in beide Richtungen! Wenn die Straße frei ist, darfst du queren! Wenn sich Fahrzeuge nähern, darfst du erst queren, nachdem die Kfz-Lenkerinnen und Kfz-Lenker aus beiden Richtungen für dich angehalten haben! Achte hier auch auf Autos von der Parkplatzausfahrt!

5



**Schmalen Gehsteig Ecke Hauptstraße/Platscherstraße:**

Der Gehsteig ist hier sehr schmal und es fahren sehr viele Autos. An dieser Hausecke solltest du nur vorbeigehen, wenn sich keine Autos nähern! Viel sicherer ist es für dich allerdings, wenn du einen kleinen Umweg über den Schloßweg und die Kleinhansgasse machst.

6



**Querung der Platscherstraße Höhe Friedhof:**

Quere die Straße am besten auf Höhe der Straßenlaterne! Hier siehst du gut in beide Richtungen. Bleibe vor dem Queren der Straße am Fahrbahnrand stehen! Schaue in beide Richtungen! Wenn die Straße frei ist oder die Kfz-Lenkerinnen und -Lenker aus beiden Richtungen für dich stehen bleiben, gehe zügig über die Straße!